

Ford V8 Berlin-Rom Stromlinie (Deutschland, 1938)

STROMLINIE

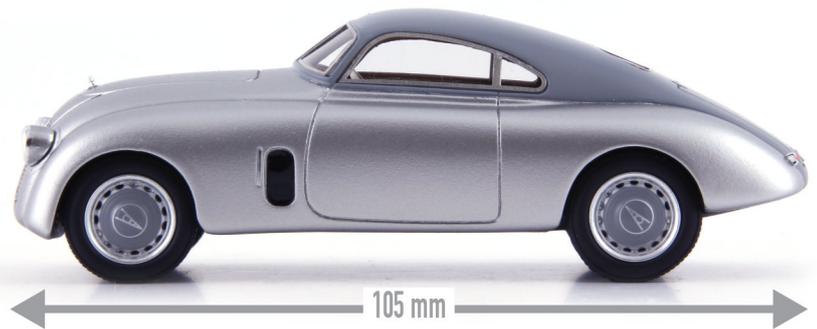
Maßstab 1:43

#04033

Ausgabe

02/2022

limitierte Auflage 333 Stk.



Das unbekannte Auto

In der deutschen Geschichte von Ford gibt es ein Auto, über das alle Historiker bislang schweigen! Außer zwei zeitgenössischen Fotos findet sich kein literarischer Niederschlag über einen Prototyp, der für die groß inszenierte, aber niemals ausgetragene Langstreckenfahrt von Berlin nach Rom im Herbst 1938 auf die Räder gestellt wurde. Da das Reglement für diese von höchster Stelle ins Leben gerufene Prestigefahrt nur Autos der Baujahre 1936 bis 1938 vorsah, schufen die Firmen binnen kurzer Zeit extra schnelle Personenwagen dafür. Da ein Großteil des Wettbewerbs auf dem politischen Vorzeigeprojekt der Autobahnen absolviert werden sollte, gehörte einem leistungsstarken Motor und einer aerodynamischen Karosserie oberstes Augenmerk. Während die aufgebauten Autos von Mercedes-Benz, BMW, der Auto-Union, aber vor allem von Porsche durchaus bekannt sind, geriet der von Ford-Deutschland geplante Wagen komplett in Vergessenheit.

Angetrieben wurde der PKW von dem leistungsstarken V8-Motor. Für die Karosserie griff das Kölner-Werk auf die Zusammenarbeit

mit der Frankfurter Firma 'Karosseriewerk Weidenhausen' zurück. Vermutlich zu Beginn des Jahres 1938 bestellte Ford eine extrem aerodynamische Karosserie für jenen Wagen, mit dem Ford plante, bei der so prestigeträchtig angesehenen deutsch-italienischen Langstreckenfahrt teilzunehmen. Durchaus von den damaligen aktuellen Erkenntnissen der Fahrzeugaerodynamik beeinflusst, gestaltete Karl Weidenhausen eine tendenziell tropfenförmige Optik. Im Inneren gab es nur die zwei Plätze des Fahrers und Beifahrers. Markant für das Design des Ford war der weitest gehende Verzicht auf Unterbrechungen in der gesamten Linienform. Leider überlebte der Prototyp nicht, aber auch Unterlagen dazu sind offenbar nicht mehr vorhanden. Fraglich bleibt dadurch natürlich auch, wie die Kölner den sportlichen Zweisitzer weiter nutzten, als die groß angekündigte Langstreckenfahrt eine Woche vor dem geplanten Start am 26. September 1938 ohne jegliche Begründung abgesagt wurde.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de